

Wir in Beuel, Ausgabe 3, 12. Februar 2010

## **VfB und UNIVERS schließen Bedarfslücke**

Anzeige

**Buspräsentation verdeutlicht den Bedarf an Reisen  
mit Assistenzleistungen für behinderte Schüler**

Als vollen Erfolg konnten der Verein für Behindertensport Bonn/Rhein-Sieg e.V. (vfb) und das Reiseunternehmen UNIVERS die erste Buspräsentation an einer Bonner Behindertenschule verbuchen.

Am Elternsprechtag stand der „Handicap-Bus“, mit geöffneten Türen, zweieinhalb Stunden vor dem Haupteingang der Christophoruschule in Bonn-Tannenbusch. Eltern, Kinder und Lehrer hatten die Möglichkeit Informationen zu den geplanten Reisen einzuholen und sich von den Besonderheiten des neuen Busses zu überzeugen. Speziell die sogenannten Assistenzreisen, die von Diplomsporthlehrern und Ärzten des vfb begleitet werden, fanden großen Zuspruch. „Es ist wichtig präsent zu sein und den

Menschen die Möglichkeiten, die wir haben, aufzuzeigen“, so der Leiter des Projekts Willi Holz-müller. „Bedarf ist definitiv vorhanden, nur wissen viele nicht was machbar ist“, so Holz-müller weiter. Die Kooperation des Vereins für Behindertensport und UNIVERS könnte sich als große Hilfe für Bonner Eltern und Kinder erweisen. Denn der behindertenfreundliche Bus von UNIVERS und die Assistenzen, die der vfb stellen kann, geben nahezu jedem die Möglichkeit unbeschwert zu verreisen.

Weitere Informationen zu dem-nächst anstehenden Buspräsen-tationen erhalten Sie in der Ge-schäftsstelle des vfb in der Hans-Böckler-Straße 16 oder telefo-nisch bei Willi Holz-müller unter 0228/403670